



P F A R R B R I E F

KATH. KIRCHENGEMEINDE MAIFELD

im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel

Nr. 07/2026 vom 10. Oktober bis 22. November 2026



Bild: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Liebe Mitchristen in unserer Pfarrei Maifeld,
liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes,

vor uns liegt nun schon das letzte Quartal dieses ereignisreichen Jahres 2026. Im Pfarrbüro laufen die Vorbereitungen für die „stille Zeit“ im Jahr – auch wenn diese bedauerlicherweise im Alltag nicht immer ganz so still und besinnlich ist...

Die Veränderungen in den Strukturen des Bistums Trier – die Umgestaltung der Verwaltungsstrukturen, die Auflösung der Rendanturen und der Aufbau der neuen „Verwaltungsunterstützung VUS“ machen sich nicht nur in den Gremien, sondern auch in den Pfarrbüros bemerkbar. Es ergeben sich neue Arbeitsabläufe, an die man sich gewöhnen muss, neue digitale Kommunikationsmöglichkeiten, deren Funktionen eingeübt und in den Terminplan integriert werden müssen und Fortbildungen (online und in Präsenz) für neue Dienstprogramme etc. So hat sich im Laufe der Jahre nicht nur das „Bild von Kirche“ im pastoralen Bereich des Bistums Trier, sondern auch das Arbeitsfeld im Pfarrbüro stark verändert.

Lag vor einigen Jahren noch der Schwerpunkt im Pfarrbüro darin, die Menschen und ihre Anliegen während der Öffnungszeiten im Büro willkommen zu heißen, so hat sich dieser dahingehend verschoben, dass viele dieser Dinge nun über digitale Kanäle (z.B. E-Mail, Kontaktformulare von der Homepage etc.) an die Sekretärinnen im Pfarrbüro herangetragen werden.

Trotz der immer weniger werdenden persönlichen Kontakte im Pfarrbüro und der damit einhergehenden wachsenden „Anonymität“ auf Grund der Größe der Pfarrei, ist es uns Sekretärinnen ein Herzensanliegen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse in „Sachen Kirche“ schnell, freundlich und so unkompliziert wie möglich einzugehen und zu antworten.

Unsere Kernaufgabe „das Bindeglied zwischen den Gemeindemitgliedern und dem Pastor, sowie den kirchlichen Gremien“ zu sein, nehmen wir sehr ernst und ist unsere oberste Priorität.

Auch wenn die Strukturen sich verändern, wollen wir dennoch mit unserer Arbeit im Pfarrbüro nah an den Gemeindemitgliedern und „am Puls“ der Kirche vor Ort sein.

Dankbar sind wir für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis, wenn einmal nicht alles so läuft wie es eigentlich sollte. Über konstruktive Kritik und Anregungen wie zum Beispiel zur inhaltlichen Gestaltung von Homepage und Pfarrbrief freuen wir uns – sie erleichtert uns Sekretärinnen den Arbeitsalltag und fördert das Gefühl Teil einer wohlwollenden Gemeinschaft zu sein, die miteinander etwas bewirken kann.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns, dass die zukünftigen Veränderungen in der Kirche des Bistums Trier und auch hier vor Ort, uns allen die Möglichkeit bieten, Gemeinschaft zu stärken und miteinander ein positives Bild von Kirche nach außen zu tragen.

*Ihre Pfarrsekretärinnen
Tanja Lellmann-Esch, Stefanie Krechel und Claudia Scholl*

Gottesdienste im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel vom 10. Oktober 2026 – 22. November 2026

Samstag 10.10.2026

17:30 h Löff	Vorabendmesse zum Erntedank, mitgestaltet von der Frauenschola
18:00 h M'maifeld	Vorabendmesse mit Einzelprimizsegen
18:00 h Rüber	Vorabendmesse

Sonntag 11.10.2026 - 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 h Naunheim	Hl. Messe
10:30 h Kobern	Hochamt anl. Kirmes, <i>mitgest. vom Kirchenchor</i>
10:30 h Niederfell	Hochamt anl. Erntedankfest (Herz-Jesu-Haus Kühr)
10:30 h Polch	Hochamt mit Einzelprimizsegen
14:00 h Ochtendung	Tauffeier

Dienstag 13.10.2026 - Hl. Lubentius

09:00 h Lehmen	Wortgottesfeier
10:00 h Welling	Rosenkranzgebet
10:30 h M'maifeld	Hl. Messe (Seniorenzentrum)
10:30 h Ochtendung	Hl. Messe (Altenheim St. Martin)
15:00 h Kollig	Krankensalbungsgottesdienst (Hochkreuzhalle)
18:00 h Kobern	Rosenkranzgebet

Mittwoch 14.10.2026 - Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

09:00 h Ochtendung	Rosenkranzgebet
18:30 h Kerben	Hl. Messe

Donnerstag 15.10.2026 - Hl. Theresia von Avila

09:30 h Polch	Hl. Messe (Seniorenzentrum)
15:30 h Oberfell	Wortgottesfeier (Villa Ausonius)
18:00 h Oberfell	Rosenkranzgebet
18:00 h Rüber	Rosenkranzgebet

Freitag 16.10.2026 - Hl. Gallus; Hl. Hedwig von Schlesien;

09:00 h	Kobern	Hl. Messe
18:00 h	Moselsürsch	Rosenkranzgebet
18:30 h	Mertloch	Friedensgebet
18:30 h	Mörz	Hl. Messe anl. der Kirmes
19:00h	Oberfell	Klangkonzert (Bleidenberg)

Samstag 17.10.2026 - Hl. Ignatius von Antiochien

16:00 h	Kobern	Konzert Projektchor
18:30 h	Kollig	Hl. Messe mit den Schützen des Bezirksverbandes Maifeld
18:00 h	Ochtendung	Hl. Messe mit Einzelprimizsegen

Sonntag 18.10.2026 - Hl. Lukas, Evangelist **29. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 h	Moselsürsch	Wortgottesfeier
10:30 h	Dreckenach	Hl. Messe
10:30 h	Fressenhof	Wortgottesfeier „Wir mit Euch“ (Potentinuskapelle)
10:30 h	Mertloch	Wortgottesfeier, anschl. Erntedankfest
10:30 h	M´maifeld	Hochamt mit Erntedank; anschl. „Kaffee nach der Kirch“
10:30 h	Niederfell	Hochamt (Herz-Jesu-Haus Kühr)
14:30 h	Dieblich	Tauffeier
14:30 h	Lonnig	Tauffeier
17:00 h	Oberfell	Projektchor Kobern (Bleidenberg)

Dienstag 20.10.2026 - Hl. Wendelin, Einsiedler

09:00 h	Lehmen	Wortgottesfeier
10:00 h	Welling	Rosenkranzgebet
10:30 h	M´maifeld	Wortgottesfeier (Seniorenzentrum)
10:30 h	Ochtendung	Wortgottesfeier (Altenheim St. Martin)
18:00 h	Kobern	Rosenkranzgebet

Mittwoch 21.10.2026 - Hl. Ursula und Gefährtinnen

09:00 h	Ochtendung	Hl. Messe
10:30 h	Dieblich	Wortgottesfeier (Seniorenzentrum)
18:30 h	Alken	Hl. Messe (Michaelskapelle)
18:30 h	Küttig	Hl. Messe

Donnerstag 22.10.2026 - Hl. Johannes Paull II.**18:00 h** Oberfell **Rosenkranzandacht****18:00 h** Rüber **Rosenkranzgebet****Freitag 23.10.2026** - Hl. Johannes von Capestrano**08:30 h** Kobern **Gebet um geistliche Berufungen****18:00 h** Moselsürsch **Rosenkranzgebet****Samstag 24.10.2026** - Hl. Antonius Maria Claret*Missio-Kollekte (Sonntag der Weltmission)***14:00 h** Polch **Tauffeier****17:30 h** Moselsürsch **Gräbersegnung****18:00 h** Moselsürsch **Vorabendmesse****18:00 h** M'maifeld **Vorabendmesse****18:00 h** Rüber **Hl. Messe** mit Einzelprimisegen**Sonntag 25.10.2026** - **30. Sonntag im Jahreskreis***Missio-Kollekte (Sonntag der Weltmission)***09:00 h** Pillig **Hl. Messe****10:00 h** Wolken **Wortgottesfeier****10:30 h** Moselsürsch **Wortgottesfeier** anschl. Gräbersegnung**10:30 h** Niederfell **Hochamt** (Herz-Jesu-Haus Kühr)**10:30 h** Polch **Hochamt****11:30 h** Polch **Musikalische Kirchenführung (Kinderkirche)****Dienstag 27.10.2026****10:00 h** Welling **Rosenkranzgebet****10:30 h** M'maifeld **Wortgottesfeier** (Seniorenzentrum)**10:30 h** Ochtendung **Wortgottesfeier** (Altenheim St. Martin)**18:00 h** Kobern **Rosenkranzgebet****Mittwoch 28.10.2026** - Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel**09:00 h** Ochtendung **Wortgottesfeier****18:30 h** Lasserg **Hl. Messe**

Donnerstag 29.10.2026

09:30 h	Polch	Hl. Messe
10:00 h	Oberfell	Evangelische Wortgottesfeier (Villa Ausonius)
18:00 h	Lonnig	Hl. Messe mit Einzelprimizsegen
18:00 h	Polch Josefskapelle	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres der Pfarrei Maifeld und der Caritas Sozialstation Maifeld-Mayen-Vordereifel
18:00 h	Oberfell	Rosenkranzgebet
18:00 h	Ochtendung	Gebet für unsere Verstorbenen (Marienkapelle)
18:00 h	Rüber	Rosenkranzgebet
19:30 h	Oberfell	„After Work Prayer“ (Bleidenberg)

Freitag 30.10.2026

08:30 h	Koborn	Gebet um geistliche Berufungen
09:00 h	Koborn	Hl. Messe
18:00 h	Moselsürsch	Rosenkranzgebet
18:00 h	Ochtendung	Gebet für unsere Verstorbenen (Marienkapelle)
18:30 h	M'maifeld	Gottesdienst am anderen Ort (Seniorenzentrum)

Samstag 31.10.2026 - Reformationstag

15:00 h	Naunheim	Andacht (Friedhof) und Gräbersegnung
16:00 h	Lehmen	Gräbersegnung
16:00 h	M'maifeld	Gräbersegnung (Friedhof)
16:00 h	Ochtendung	Gräbersegnung
17:00 h	Lehmen	Vorabendmesse mit Einzelprimizsegen
17:00 h	M'maifeld	Vorabendmesse
17:00 h	Ochtendung	Vorabendmesse

Sonntag 01.11.2026 - Allerheiligen

09:00 h	Welling	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
09:00 h	Gappenach	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
09:30 h	Gondorf	Gräbersegnung
10:00 h	Kalt	Wort-Gottes-Feier anschl. Gräbersegnung
10:30 h	Koborn	Hochamt
11:30 h	Koborn	Gräbersegnung
11:00 h	Mertloch	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung

14:00 h	Lasserg	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
14:00 h	Wierschem	Andacht (Kirche) anschl. Gräbersegnung
14:00 h	Polch	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
14:30 h	Trimbs	Andacht anschl. Gräbersegnung
14:30 h	Rüber	Andacht (Friedhof) zum Totengedenken
15:00 h	Einig	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
15:00 h	Gering	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
15:00 h	Gierschnach	Andacht (Kirche) anschl. Gräbersegnung
15:00 h	Keldung	Andacht (Kirche) anschl. Gräbersegnung
15:00 h	Kerben	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
15:00 h	Kollig	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
15:00 h	Küttig	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
15:00 h	Metternich	Andacht (Kirche) anschl. Gräbersegnung
15:00 h	Mörz	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
15:00 h	Pillig	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung
15:00 h	Ruitsch	Andacht (Friedhof) und Gäbersegnung

Montag 02.11.2026 - Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropa

16:30 h	Lonnig	Gräbersegnung
17:00 h	Lonnig	Hl. Messe
18:30 h	Wierschem	Hl. Messe

Dienstag 03.11.2026 - Hl. Hubert; Hl. Martin von Porres; Hl. Pirmin

09:00 h	Moselsürsch	Hl. Messe
10:30 h	M'maifeld	Hl. Messe (Seniorenzentrum)
10:30 h	Ochtendung	Hl. Messe (Altenheim St. Martin)

Mittwoch 04.11.2026 - Hl. Karl Borromäus, Bischof

09:00 h	Ochtendung	Hl. Messe
18:30 h	Gering	Hl. Messe

Donnerstag 05.11.2026

17:30 h	Gering	Andacht zu St. Martin, anschl. Martinszug
17:30 h	Rüber	Anbetung
18:00 h	Rüber	Hl. Messe

18:00 h Oberfell **Rosenkranzgebet**
18:30 h Kerben **Hl. Messe**

Freitag 06.11.2026 - Herz-Jesu-Freitag; Hl. Leonhard; Hl. Modesta

08:30 h Kobern **Gebet um geistliche Berufungen**
09:00 h Kobern **Hl. Messe** mit Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistischem Segen
17:00 h Gering **Rosenkranzandacht**
17:00 h Rüber **Herz-Jesu-Andacht**
17:15 h Ochtendung **Andacht zu St. Martin, anschl. Martinszug**
18:00 h Moselsürsch **Rosenkranzgebet**
19:00 h Polch **Eucharistische, stille Anbetung** (Andacht und Stille)

Samstag 07.11.2026 - Hl. Willibrord

Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

16:30 h Wolken **Gräbersegnung**
17:00 h Wolken **Vorabendmesse**
17:15 h Lonnig **Andacht zu St. Martin anschl. Martinszug**
17:30 h Niederfell **Vorabendmesse**
18:00 h Polch **Vorabendmesse**

Sonntag 08.11.2026 - 32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

09:00 h Dreckenach **Hl. Messe** anl. Kirmes
 anschl. Gefallenenehrung und Gräbersegnung
09:00 h Kollig **Hl. Messe** anl. der Kirmes
10:30 h M'maifeld **Hochamt**
10:30 h Ochtendung **Hochamt** anl. Kirmes
14:30 h Dieblich **Tauffeier**
16:00 h Niederfell **Ökumenische Gedenkfeier**

Montag 09.11.2026 - Weihe der Lateranbasilika

18:30 h M'maifeld **Ökumen. Gedenkfeier zum Reichspogromgedenken**

Dienstag 10.11.2026 - Hl. Leo der Große, Papst

09:00 h	Lehmen	Wortgottesfeier
10:30 h	M'maifeld	Wortgottesfeier (Seniorenzentrum)
10:30 h	Ochtendung	Hl. Messe (Altenheim St. Martin)
18:30 h	Ruitsch	Hl. Messe

Mittwoch 11.11.2026 - Hl. Martin

09:00 h	Ochtendung	Wortgottesfeier
18:30 h	Kalt	Hl. Messe

Donnerstag 12.11.2026 - Hl. Josaphat; Hl. Kunibert; Hl. Christian von Me-seritz

09:30 h	Polch	Hl. Messe (Seniorenzentrum)
15:30 h	Oberfell	Wortgottesfeier (Villa Ausonius)
17:30 h	Welling	Andacht zu St. Martin anschl. Martinszug
18:00 h	Gondorf	Hl. Messe
18:00 h	Oberfell	Rosenkranzgebet
18:00 h	Wierschem	Andacht zu St. Martin anschl. Martinszug

Freitag 13.11.2026

08:30 h	Kobern	Gebet um geistliche Berufungen
17:00 h	Gering	Rosenkranzandacht
17:30 h	Trimbs	Andacht zu St. Martin anschl. Martinszug
18:00 h	Moselsürsch	Rosenkranzgebet

Samstag 14.11.2026*Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)*

11:00 h	Kobern	Dankamt anl. Diamantener Hochzeit
16:30 h	Rüber	Anbetung anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
18:00 h	Rüber	Vorabendmesse m. Aussetzung des Allerheiligsten, Te- Deum und Sakramentalem Segen
18:00 h	M'maifeld	Vorabendmesse

Sonntag 15.11.2026 - 33. Sonntag im Jahreskreis*Volkstrauertag - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)*

09:00 h	Mertloch	Hl. Messe
10:00 h	Moselsürsch	Wortgottesfeier

10:30 h	Koborn	Hochamt , anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
10:30 h	Polch	Hochamt
11:30 h	Polch	Gedenkfeier zum Volkstrauertag (Friedhof)
17:00 h	M'maifeld	Gottesdienst mit den Ehejubilaren der Pfarrei <i>musikalische Gestaltung durch die Chöre des MGV</i> <i>„Maifeldgruß“ Mertloch</i>
19:00 h	Trimbs	„Moonlight Church“

Dienstag 17.11.2026 - Hl. Gertrud von Helfta

09:00 h	Lehmen	Hl. Messe
10:30 h	M'maifeld	Hl. Messe (Seniorenzentrum)
10:30 h	Ochtendung	Hl. Messe (Altenheim St. Martin)

Mittwoch 18.11.2026 - Weihetag der Basiliken St. Peter & St. Paul zu Rom

09:00 h	Ochtendung	Hl. Messe
10:30 h	Dieblich	Wortgottesfeier (Seniorenzentrum)
18:00 h	Polch	Ökumen. Gottesdienst anl. Buß- und Betttag (Ev. Gemeindezentrum)

Donnerstag 19.11.2026 - Hl. Elisabeth von Thüringen

09:00 h	Ochtendung	Hl. Messe
18:00 h	Moselsürsch	Rosenkranzgebet
18:00 h	Oberfell	Rosenkranzgebet
18:00 h	Welling	Hl. Messe
18:30 h	Keldung	Hl. Messe

Freitag 20.11.2026

08:30 h	Koborn	Gebet um geistliche Berufungen
09:00 h	Koborn	Hl. Messe
17:00 h	Gering	Rosenkranzandacht
18:30 h	Mertloch	Friedensgebet

Samstag 21.11.2026 - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

10:30 h	Nörters- hausen	Dankamt anl. Eiserner Hochzeit
18:00 h	Gondorf	Vorabendmesse
18:00 h	M'maifeld	Vorabendmesse

Sonntag 22.11.2026 - Christkönigssonntag

09:00 h	Naunheim	Hl. Messe
10:00 h	Wolken	Wortgottesfeier
10:30 h	Polch	Hochamt
10:30 h	Trimbs	Hochamt
18:00 h	Polch	Taizé-Gottesdienst in der Josefskapelle (@Viedel)

ÄNDERUNGEN DER GOTTESDIENSTORDNUNG KÖNNEN MÖGLICH SEIN.

BEACHTEN SIE BITTE DIE HINWEISE IN DER GOTTESDIENSTORDNUNG IN DEN „MAIFELDER NACHRICHTEN“ UND AUF DER HOMEPAGE. DIE MESSINTENTIONEN FINDEN SIE IN DEN „MAIFELDER NACHRICHTEN“

Weitere Termine für die Pfarrei St. Lubentius Ochtendung und St. Franziskus und St. Klara Untermosel-Hunsrück lagen bei Drucklegung dieses Pfarrbriefs noch nicht vor.

**Die Pfarrbüros in Münstermaifeld
und Polch sind am
Dienstag, 27. Oktober 2026 und am
Mittwoch, 04. November 2026,
wegen Fortbildung geschlossen.**

AKTUELLES AUS DER PFARREI MAIFELD

KÖB Münstermaifeld – Abschlussfest Lesesommer

An den Leseförderaktionen LESESOMMER und VORLESESOMMER in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Münstermaifeld beteiligten sich von Mitte Juni bis Mitte August 50 Schulkinder und 22 Kita-Kinder. Über 300 Bücher wurden allein im Lesesommer ausgeliehen und 32.000 Seiten gelesen. Die Kinder hatten beim Abschlussfest besonderen Spaß daran, die im Vorlesesommer gelesenen 140 Bücher zu einem beachtlichen Bücherturm zu stapeln. Für alle gab es Snacks und Suchspiele, viele Kinder bastelten sich ein eigenes Lesezeichen, und natürlich wurden Urkunden für die Zahl gelesener Bücher und kleine Preise als Anerkennung verteilt. Die Kinder mit den meisten gelesenen bzw. vorgelesenen Büchern wurden mit einem Buchgutschein belohnt. Das Team der KÖB Münstermaifeld bedankt sich bei allen Kindern und Eltern für ihr Interesse und bei der Kreissparkasse Mayen sowie der Firma Griesson-de Beukelaer für ihre Unterstützung.

Die KÖB Münstermaifeld ist jeden Dienstag und Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich in der Stiftsstraße Münstermaifeld im Pfarrheim neben der Kirche. Infos und Online-Katalog unter www.eopac.net/muenstermaifeld.



Meditativer Abendspaziergang

Der Förderverein lud am Dienstag 04.08.2026 zum Meditativen Abendspaziergang in Gappenach ein. Startpunkt und Abschluss war die Kirche St. Maximin in Gappenach.

Seit ein paar Jahren begehen wir in der sommerlichen Zeit einen meditativen Abendspaziergang. In diesem Jahr wurde der „Zeit“ Aufmerksamkeit geschenkt. Zeit, still zu werden. Zeit, einem Gedanken nach zu sinnern. Zeit, in sich ein zu kehren. Zeit, sich auszutauschen und zu teilen.

Sie hatte Chance zu inspirieren und in uns zu wachsen. Sie konnte beruhigen und in Stille genossen werden. Sie wurde in Gemeinschaft erfahren. Sie konnte, musste aber nicht, sie durfte einfach nur sein. Ein Spaziergang zum Aufatmen, Lauschen, Riechen, Hören.

Nach diesen sinnlichen Eindrücken ergaben sich an diesem hochsommerlichen Abend zum Abschluss, bei Erfrischungsgetränken und leichtem Gebäck, genauso ungezwungene und angenehme Gespräche.

Förderverein St. Maximin, Gappenach

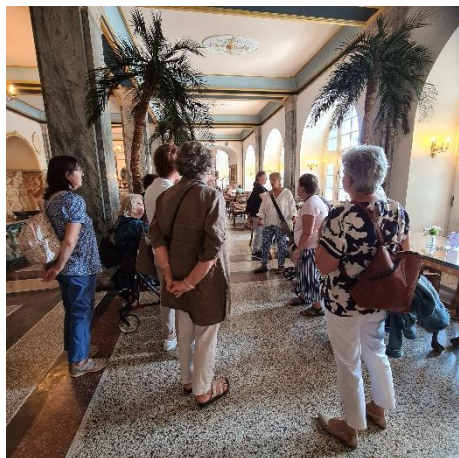


Foto: Privat

Kfd Polch - Ausflug nach Bad Ems

Bereits die Fahrt durch das romantische Lahntal bis nach Bad Ems genossen die Frauen. In Bad Ems angekommen, wartete eine Gästeführerin zu einem Rundgang zum Thema: „Liebe, Leid und Luxus“ und führte zu den Orten, an welchen Frauen der Geschichte positive oder auch tragische Erfahrungen machten. Erzählt wurde unter anderem die Geschichte der Kaiserin Augusta, die wenn sie nach Bad Ems kam recht laut mit ihrem Ehemann im ersten Stock des Hotels stritt und die Anwohner Zeuge dieses Spektakels wurden. Alle atmeten auf, wenn die Kaiserin abends in ihr bevorzugtes Schloss nach Koblenz wieder abreiste. Im Kurtheater sangen Jenny Lind, und auch Clara Schumann, eine ganz ehrgeizige Pianistin, gab hier ihre Konzerte. Bad Ems wurde im 19. Jahrhundert zum Heilbad, erlebte eine Blütezeit, da der Adel und andere bekannte Persönlichkeiten sich von den Heilquellen gesundheitliche Besserung erhofften. Doch auch die Kehrseite fand Erwähnung, die damals noch nicht bekannten Folgen für die Gesundheit durch den Silber -und Bleiabbau. Im Rahmen der Führung wurden der mit Marmorsäulen prächtig geschmückte Kursaal und das Kurtheater besichtigt und zum Schluss führte ein Spaziergang durch den Kurpark und ließ einen Blick auf die gegenüberliegende orthodoxe Kirche zu, die auf Wunsch russischer Adelliger gebaut worden war. Es war eine sehr interessante Führung mit vielen Informationen. Ein gemeinsames Abendessen in der Brauerei in Mendig bildete den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages.

Text und Fotos: Edith Valentin-Gärtner



Bornhofenwallfahrt 2026 unter dem Motto:

„Jahr des Herzens - Liebe deinen Nächsten“

Am Samstag, 19. September 2026, machten sich 20 Pilgerinnen und Pilger aus der Pfarrei Maifeld in den frühen Morgenstunden zur Fußwallfahrt nach Bornhofen auf den Weg.

In Mörz trafen sich die Pilgergruppen aus Polch und Münstermaifeld. Dort stimmten sie sich gemeinsam mit besinnlichen Gedanken, Liedern und dem Pilgersegen durch Pfarrer Kern auf den bevorstehenden weiteren Pilgerweg ein. Aufgrund des niedrigen Wasserstandes des Rheins musste leider die gewohnte Strecke nach Boppard geändert werden, da keine Schiffe auf die andere Rheinseite fuhren. Ab Löffelbach führte der Pilgerweg daher entlang der Mosel weiter. Das gemeinsame Unterwegssein bei wunderschönem Wetter bot Gelegenheit in- und miteinander zu sprechen, Natur zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Gedanken des diesjährigen Themas „Im Jahr des Herzens“ nachzuspüren. In Winnigen trafen die Fußpilger auf 16 Buspilger, die am Nachmittag gestartet waren. Gemeinsam setzen sie den Weg per Bus nach Bornhofen fort. Während der Fahrt wurde gemeinsam gesungen und gebetet.

In Bornhofen angekommen, empfing Pater Eryk die Pilgerinnen und Pilger. Er begrüßte sie herzlich in der Wallfahrtskirche und nahm die Motto-Pilgerkerze entgegen, die im Altarraum aufgestellt wurde. Nach einer Rast feierten sie gemeinsam einen festlichen Gottesdienst. Im Mittelpunkt standen dabei der Glaube, die Gemeinschaft und das Jahr des Herzens. Nach dem Gottesdienst trat die Pilgergruppe mit dem Bus die Heimreise an. Hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern lag ein erfüllter Tag, geprägt von Gebet, Gesang und dem gemeinsamen Pilgerweg, guten Gedanken zum Mitnehmen für den persönlichen Weg.

Irmgard Gilles, Vorbereitungsteam Bornhofen-Wallfahrt



© Pater Eryk OFM



Der nächste „**Gottesdienst am anderen Ort**“ ist am Freitag, **30. Oktober** um 18.30 Uhr. Es ist der letzte Gottesdienst in 2026. Wir sind im Seniorenzentrum St. Josef in Münstermaifeld zu Gast. Thema ist „Pflege - und die Würde des Menschen“. Wir schauen auf die aktuelle Pflegesituation und hören Menschen, die im Seniorenzentrum arbeiten bzw. wohnen.

Die Projektgruppe



Glaubenskurs zur Erstkommunion 2027

Nach dem Startgottesdienst mit allen Kommunionkindern Ende August in Polch gab es Kirchenführungen für die Kinder. Die Kinder waren eingeladen den Kirchenraum kennenzulernen und zu erkunden. Der erste Katechesetag war dann am Samstag, 12. September. Die nächsten Treffen der Kommunionkinder sind dann am Samstag, 24. Oktober und Samstag, 14. November. Der erste thematische Elterntreff ist am Dienstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrheim Münstermaifeld. Da geht es dann um das Thema „*Wie sage ich's meinem Kind? Reden über Glaube, Kirche und die Welt*“.

Andreas Kern, Pfarrer

Krankensalbungsgottesdienst

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!“ (Mt 11,28)

Am **Dienstag, 13. Oktober, um 15.00 Uhr**, laden wir herzlich zu einem besonderen Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung in die **Hochkreuzhalle in Kollig** ein. Die Krankensalbung ist ein Zeichen der Stärkung und der Nähe Gottes – besonders für Menschen, die durch Krankheit, Alter oder körperliche Schwäche belastet sind. Sie schenkt Trost, Zuversicht und die Gewissheit: Gott geht unseren Weg mit.

Eingeladen sind alle (aus der Pfarrei Maifeld), die die Krankensalbung empfangen möchten, aber auch Angehörige und alle, die diesen Gottesdienst in Gemeinschaft mitfeiern möchten.

Seniorenkreis Kollig/Gering

Förderverein der Stiftskirche St. Martin und Severus Münstermaifeld e. V.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Stiftskirche St. Martin und Severus Münstermaifeld. V. findet am **Freitag, 23.10.2026 um 18.00 Uhr**, im **Johann-Büchel-Saal**, Münsterplatz 6, Münstermaifeld statt.



Der Vorstand

Gottesdiensthelfer gesucht...

Unsere Hl. Messen und die anderen Gottesdienste leben von den Menschen, die sie mitgestalten. Neben dem Priester tragen Messdienerinnen und Messdiener, Lektorinnen und Lektoren sowie Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer dazu bei, dass unsere Feiern lebendig und vielfältig werden. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, freuen wir uns über weitere Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die bereit sind, einen dieser Dienste zu übernehmen. Jede und jeder kann mit den eigenen Fähigkeiten einen wertvollen Beitrag zu unserer Gottesdienstgemeinschaft leisten.

Für den Dienst als Kommunionhelferin oder Kommunionhelfer bietet das Bistum regelmäßig entsprechende Ausbildungskurse an. Wer sich für den Lektorendienst interessiert, erhält ebenfalls entsprechende Unterstützung.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, in der Sakristei oder bei mir direkt. Ich freue mich über alle, die mithelfen möchten, unsere Gottesdienste aktiv mitzugestalten. Denn Kirche lebt von Menschen, die sich einbringen. Vielleicht ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, dabei zu sein.

Andreas Kern, Pfarrer

Terminvorschau: Taizé-Gottesdienst am 22. November

...um 18.00 Uhr in der Josefskapelle im @Viedel in Polch.

Weitere Infos im nächsten Pfarrbrief und zeitnah auf der Homepage.

Für die Vorbereitungsgruppe: Karin Barth



Neues aus dem Pfarrgemeinderat...

In seiner letzten Sitzung Anfang September hat sich der PGR mit der sog. „Pastoralen Zukunftsskizze“ beschäftigt. Im Rahmen der Erstellung des Immobilienkonzepts (durch den VR und den PGR) ist die Überlegung über den pastoralen Weg der

nächsten Jahre ein besonderes Element.

Am Sonntag, 18. Oktober, findet nach dem Gottesdienst in Münstermaifeld (10.30 Uhr) wieder der „Kaffee nach der Kirch“ statt. Herzliche Einladung.

Der Pfarrgemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 03. November, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Gappnach.

Vorstand PGR

Gospelchor Lüneburg zu Gast in Münstermaifeld

In jedem Jahr zur Herbstzeit macht sich der Gospelchor Lüneburg auf den Weg, um in Städten außerhalb Lüneburgs die Menschen mit der Gospelmusik zu begeistern. In diesem Jahr zieht es ihn u.a. in das schöne Städtchen Münstermaifeld.

Am **22.10.2026** um 19.00 Uhr gibt es in der Stiftskirche St.

Martin & St. Severus ordentlich was auf die Ohren.

Der Gospelchor Lüneburg, gegründet 1994, hat sich voll und ganz dem Gospel verschrieben. Der Geist der Gospelmusik, die Kraft und Freude der gesungenen Botschaft und die Leidenschaft für zeitgenössischen Black Gospel in seiner ganzen Vielfalt ist es, was den Chor ausmacht. Der Schwerpunkt liegt auf Contemporary Gospel und Spirituals/ Traditionals, zum Teil in neuem „Arrangement-Gewand“, jedoch findet auch der eine oder andere berührende Popsong seinen Platz.

Seit März 2014 wird der Gospelchor Lüneburg von der vor Energie sprühende, quirligen Joana Toader geleitet, die von Musik einfach nicht genug bekommen kann! Mit unterschiedlichen Impulsen, wie z.B. durch diverse Auslandsaufenthalte, bis zu Touren durch die USA und die Zusammenarbeit mit bekannten



Solisten, hat sich der Gospelchor Lüneburg eine Authentizität erarbeitet, die ihresgleichen sucht. Musikalisch unterstützt werden sie von ihrer fantastischen Band mit Tina Ohlhagen (Piano), Thomas Conrad (E- & Akustik-Gitarre), Mark Hertzer (Bass) und Jo Schneider (Drums).

Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr in der Stiftskirche St. Martin u. St. Severus, Münsterplatz 16, 56294 Münstermaifeld.

Der Eintritt ist auf Spendenbasis!

Näheres zum Chor unter: <https://www.gospelchor-lueneburg.de/>

Presseartikel Gospelchor Lüneburg

Adventskalender – Der andere Advent

Auch in diesem Jahr können Sie den wunderbaren Begleiter für den Advent im Pfarrbüro in Münstermaifeld und Polch wieder erwerben. Der Kalender begleitet vom Vorabend des 1. Advent bis zum 6. Januar 2027 mit berührenden, humorvollen und nachhaltigen Denkanstößen - durch Texte, farbige Illustrationen und Bilder. Bestellen Sie Ihren liebevoll gestalteten Adventskalender bis zum 08.11. telefonisch oder per Mail unter: pfarramt.muenstermaifeld@bistum-trier.de im Pfarrbüro in Münstermaifeld. Ab dem 16.11. liegen die Kalender in den Pfarrbüros zum Preis von 11 € zum Abholen bereit.

Gemeindereferentin Renate Schmitt



© Verlag Andere Zeiten

Erntedankfest

18. Oktober 2026

in der
St. Gangolf-Kirche
 und im
Gemeindehaus am Park
in Mertloch



WORTGOTTESDIENST

10:30 Uhr

gestaltet von
 Christina Gärtner,
 Sabine Brummer und
 Rosemarie Müller

Ab 11:30 Uhr laden wir herzlich ein zu:



verschiedenen
 Wurstsorten im Brötchen



Bier & Wein



alkoholfreie Getränke



Kaffee mit Kuchentafel

Der Förderverein St. Gangolf-Kirche und Hl.-Kreuz-Kapelle Mertloch e.V.
freut sich auf Ihr Kommen.



Orgelführung



pfarrbriefservice.de

11:30 – 12:00 Uhr

Pfarrkirche Polch

Nächste Kinderkirche: 29. November, Gering

Gedenkgottesdienst der Pfarrei Maifeld und der Caritas - DER Pflegedienst - Osteifel

Unter dem Motto „Trauer teilen – Trost spenden“ laden wir alle ein, die einen lieben Menschen verloren haben.

Wir gedenken in einem gemeinsamen Gottesdienst der Verstorbenen der Kirchengemeinde Maifeld und der verstorbenen Klientinnen und Klienten der Caritas – DER Pflegedienst – Osteifel. In Dankbarkeit erinnern wir uns an die Menschen, die wir begleiten durften, und halten inne, um ihre Spuren in unserem Leben zu würdigen.

Datum: 29.10.2026

Ort: Josefskapelle @Viedel, Bachstraße 19, 56751 Polch

Zeit: 18.00 Uhr

Alle Angehörigen, Freunde, Mitarbeitenden und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu beten, zu erinnern und Trost in der Gemeinschaft zu finden.

Renate Schmitt, Gemeindereferentin



„Trauer teilen, Trost spenden“

Gedenkgottesdienst am 29. Oktober 2026
in der Josefskapelle @Viedel in Polch



Gemeinsam dankbar zurückblicken und nach vorne schauen

Gottesdienst für die Ehejubilare der Pfarrei Maifeld

Die Ehe ist ein gemeinsamer Weg – mit schönen und frohen Tagen, aber auch mit Herausforderungen, die man miteinander meistert. Ein Ehejubiläum ist deshalb ein besonderer Anlass, innezuhalten, dankbar zurückzublicken und Gott um seinen Segen für den weiteren gemeinsamen Weg zu bitten.

Alle Ehepaare unserer Pfarrei, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, sind ebenso herzlich eingeladen wie alle Paare, die in diesem Jahr geheiratet haben. Gemeinsam möchten wir in einem besonders gestalteten Gottesdienst die Freude über die vergangenen Jahre und die Hoffnung für die gemeinsame Zukunft vor Gott bringen.

Alle Ehepaare unserer Pfarrei, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, sind ebenso herzlich eingeladen wie alle Paare, die in diesem Jahr geheiratet haben. Gemeinsam möchten wir in einem besonders gestalteten Gottesdienst die Freude über die vergangenen Jahre und die Hoffnung für die gemeinsame Zukunft vor Gott bringen.

Der Wortgottesdienst findet statt am **Sonntag, 15. November 2026**, um 17.00 Uhr, in der **Stiftskirche** in Münstermaifeld. Die Feier wird musikalisch gestaltet von den Chören des MGV „Maifeldgruß“ Mertloch.

Ob frisch verheiratet oder seit vielen Jahrzehnten gemeinsam unterwegs: Ich möchte alle Ehepaare an diesem Nachmittag willkommen heißen und miteinander feiern. Denn jede Ehe hat ihre eigene Geschichte – und jede Geschichte ist ein Grund zur Dankbarkeit und zum Segen. Herzliche Einladung an alle Ehepaare!

Andreas Kern, Pfarrer

FÜR SENIOREN



Bild: Birgit Seuffert | factum.adp in: pfarrbriefservice.de

Seniorenkaffee in Pillig: Dienstag, 13. Oktober 2026, 14:30 Uhr, im Pfarrheim – geistlicher Impuls, anschl. Kaffee und Kuchen

Seniorenkaffee in Münstermaifeld: Mittwoch, 14. Oktober, 14:30 Uhr, im Pfarrheim

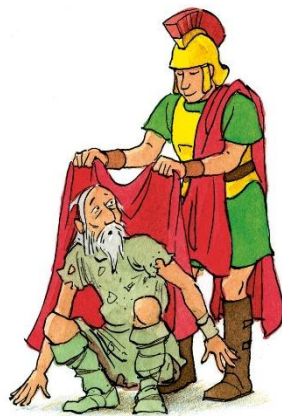
Kreise 60+ Münstermaifeld und Polch: Donnerstag, 15. Oktober, 15:00 Uhr, im Gemeindehaus in Gappenach: Vortrag und Gespräch mit Seniorensicherheitsberater Herr Barth; anschl. Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 19. November, 15:00 Uhr, im Gemeindehaus in Gappenach: Religiöser Nachmittag mit Diakon i.R. Wiegand, anschl. Kaffee und Kuchen

Mini Kirche – Maxi Spaß....zum Vorlesen

Wie Martin teilte - Der Martinsmantel erzählt

Wahrscheinlich habt ihr noch nie erlebt, dass ein rotes Tuch spricht. Aber ich habe so was Tolles erlebt – das muss ich euch einfach erzählen. Für euch sehe ich nur aus wie ein normales Stück Stoff. Aber eigentlich bin ich ein Soldatenmantel – ich muss wohl eher sagen: war. Denn das ist schon ganz lange her. Früher, vor 1.700 Jahren, trugen die Soldaten einen Umhang, der sie wärmte. Damals gab es noch nicht so Mäntel und Jacken, wie ihr sie heute habt.



© Rolf Bunse/www.sternsinger.de in pfarrbriefservice.de

Ich gehörte Martin, einem Offizier in der Armee des römischen Kaisers. Amiens heißt die Stadt, in der wir waren. Das liegt in Frankreich. Kalt war es an diesem

Abend, sehr kalt. Martin wickelte mich ganz fest um sich und freute sich schon darauf, bald am warmen Kamin zu sitzen. Wir ritten an der Stadtmauer entlang und kamen gerade zum Stadttor. Nur noch schnell heim ...

Mit einem Schwert entzweigeschnitten

Plötzlich hielt Martin an. Was war los? Ich schaute mich um und da sah ich es: Vor uns saß ein Bettler in zerlumpten Kleidern am Boden. Seine Hände und Füße waren fast starr vor Kälte. Trotzdem streckte er uns die Hand entgegen: „Helft mir doch! Mich friert es so! Teilt mit mir! Hunger hab’ ich auch!“

„Der arme Mann. Es ist doch so kalt!“, dachte ich noch und spürte schon einen Stich. Martin hatte mich abgenommen und schnitt mich mit seinem Schwert in zwei Stücke! Eines davon legte er dem Bettler um: „Hier, mehr habe ich nicht dabei. Ich kann nur meinen Mantel mit dir teilen. Hoffentlich schenkt er dir ein bisschen Wärme!“

Der Traum

Am nächsten Morgen hörte ich Martin beim Aufstehen murmeln: „Komisch, was ich heute geträumt habe. Ich habe Jesus gesehen. Er hatte meinen halben roten Mantel an. Und er sagte: „Danke, Martin, dass du deinen Mantel mit mir geteilt hast! Was du einem anderen Gutes tust, das tust du mir.“ Martin saß auf seinem Bett und schüttelte den Kopf: „Toller Traum! Ich will noch mehr von Jesus erfahren

und mich taufen lassen. Ja, ich möchte Christ werden. Heute gehe ich gleich zu Bischof Hilarius.“

Ab da änderte sich unser Leben gewaltig, denn Martin wollte auch kein Soldat mehr sein. Später wurde er sogar Bischof. Aber das bekam ich lange gar nicht so recht mit, denn ich war immer noch so baff: Was für eine tolle Idee Martin da hatte bei dem Bettler. Ab jetzt konnte ich zwei Menschen wärmen. Teilen ist doch eine tolle Sache!

Martina Krauß - Quelle: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, www.sternsinger.de, In: Pfarrbriefservice.de



Spielen, ausprobieren, entdecken – Spieleworkshops für Interessierte

Ob als Eisbrecher, für einen gemütlichen Abend oder als gemeinsames Erlebnis in der Gruppenstunde: Gute Spiele bringen Menschen zusammen. Aber welches Spiel passt zu welcher Gruppe? Und welche Spiele sorgen auch nach der dritten Runde noch für Begeisterung?

In unseren Spieleworkshops könnt ihr genau das selbst herausfinden! Gemeinsam spielen wir eine Auswahl



© Fachstelle Jugend/Bistum Trier

verschiedener Brett- und Gesellschaftsspiele. Das Besondere daran: Alle Spiele wurden bereits als „**Spiel des Jahres**“ ausgezeichnet.

Dabei geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem ums Ausprobieren, Kennenlernen und Austauschen. Welche Spiele eignen sich für größere Gruppen? Welche funktionieren auch ganz ohne Spielerfahrung? Und welche Spiele lassen sich besonders gut in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen?

Die Workshops richten sich an ehrenamtliche Leiter*innen und Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit ab 14 Jahren, die Lust auf neue Spielideen haben und einige echte Klassiker und preisgekrönte Neuheiten entdecken möchten.

Also kommt vorbei, spielt mit und entdeckt vielleicht euer neues Lieblingsspiel für die nächste Gruppenstunde, Ferienfreizeit etc...!

Aktuelle Termine unter: **Fachstelle Jugend im VB Koblenz | JuBiT**

Nicht der passende Termin dabei oder die Anfahrt ist zu lang? Kein Problem! Meldet euch gerne bei uns und wir finden eine gemeinsame Lösung. Die Spiele können nämlich bei Bedarf über die Fachstelle ausgeliehen werden – oder der Workshop findet einfach bei euch vor Ort statt!

Die neue, große Spielesammlung wurde ermöglicht durch die großzügige Spende des Vereins Spiel des Jahres e.V.

Kontakt und weitere Informationen:

Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz/Bad Kreuznach, www.fachstellejugend-vbkoblenz.de, Susanne Mülhausen: susanne.muelhausen@bistum-trier.de

Abschied nehmen – viele Wege und Möglichkeiten, aber eine Hoffnung Die Bestattungskultur verändert sich – und auch als Kirche möchten wir Menschen auf ihrem Weg begleiten

Der November ist nicht mehr so weit und damit auch die „klassischen“ Totengedenktage wie Allerheiligen, Allerseelen und Volkstrauertag. Immer wieder wurde an dieser Stelle über das Thema „Beerdigung“ und „Veränderung in der Bestattungskultur“ geschrieben. Auch in diesem Pfarrbrief möchten wir nochmals einige Gedanken zu diesem Thema „loswerden“.

Wenn ein Mensch stirbt, ist vieles anders als sonst. Worte fehlen, Erinnerungen werden lebendig, Trauer und Dankbarkeit liegen dicht beieinander. In dieser besonderen Situation stellt sich auch die Frage: Wie wollen wir Abschied nehmen? Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Seit dem 27. September 2025 gilt in Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz. Es eröffnet neben den bekannten Formen weitere Möglichkeiten, etwa das Ausbringen der Asche außerhalb des Friedhofs, die Aufbewahrung einer Urne zu Hause oder eine Flussbestattung. Für diese neuen Formen sind allerdings bestimmte Voraussetzungen, insbesondere eine schriftliche Totenfürsorgeverfügung, zu beachten. Auch wenn diese Möglichkeiten bei uns bisher noch nicht sehr häufig vorkommen, zeigt sich darin eine Entwicklung: Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen davon, wie sie sich ihren Abschied wünschen. Am 19. November findet dazu im @Viedel in Polch um 19 Uhr eine Info-Veranstaltung des Arbeitskreises „Trauer“ im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel statt.

Die Kirche bietet mehr als nur eine Form der Beerdigung. Unser Bistum Trier stellt ausdrücklich fest: Ein kirchliches Begräbnis kann in unterschiedlichen Formen gefeiert werden. Dazu gehören die Hl. Messe, also das Sterbeamt, ebenso wie eine Trauerfeier oder eine Verabschiedungsfeier. Entscheidend ist, dass der Abschied würdig gestaltet wird und die christliche Hoffnung auf Leben über den Tod hinaus zur Sprache kommt. Deshalb möchten wir Angehörige ermutigen, gemeinsam mit dem Seelsorger oder der Seelsorgerin zu überlegen: Was ist in dieser konkreten Situation die passende Form? Das kann ein Sterbeamt sein. Es kann aber genauso gut eine Wort-Gottes-Feier sein. Auch eine Verabschiedungsfeier oder eine Feier im Zusammenhang mit der Beisetzung kann ein sehr persönlicher und würdevoller Abschied sein.

In letzter Zeit wird wieder häufiger ein Sterbeamt gewünscht. Das ist zunächst einmal etwas Schönes. Die Eucharistie ist für uns Katholiken die zentrale Feier unseres Glaubens, und gerade im Angesicht des Todes kann die Botschaft von Tod und Auferstehung eine große Kraft entfalten. Gleichzeitig erleben wir in unseren Gemeinden immer häufiger, dass viele Menschen, die zu einem Sterbeamt kommen, kaum noch einen Bezug zur Eucharistiefeier haben. Manche Angehörige waren seit Jahren oder Jahrzehnten nicht mehr in einer Messe. Für sie ist vieles, was während einer Messe geschieht, nicht mehr selbstverständlich. Deshalb sollten wir uns bei der Vorbereitung eines Sterbeamtes ehrlich fragen: Hilft diese Form den Angehörigen und den Trauernden wirklich, Abschied zu nehmen? Oder wählen wir sie vor allem deshalb, weil der verstorbene Mensch als „fromm“ galt? Beides muss nicht dasselbe sein. Ein Mensch kann ein gläubiger, christlich geprägter Mensch gewesen sein, ohne dass seine Angehörigen mit der Form der Eucharistiefeier vertraut sind. Und manchmal kann gerade eine gut vorbereitete Trauer- oder Wort-Gottes-Feier den Angehörigen einen viel persönlicheren Zugang zu den Fragen von Tod, Abschied, Hoffnung und Auferstehung eröffnen. Damit möchte wir nicht das Sterbeamt abwerten. Im Gegenteil: Wer ein Sterbeamt feiert, sollte wissen, was er feiert – und darin auch einen eigenen Zugang zu dieser Feier finden können.

Bei jeder kirchlichen Bestattung geht es zuerst um den Menschen, von dem wir Abschied nehmen. Eine kirchliche Bestattung soll deshalb nicht einfach ein „Programm“ sein, das unabhängig von der jeweiligen Situation abgehalten wird. Sie ist eine seelsorgliche Feier.

Die gottesdienstliche Feier hat bei jedem kirchlichen Begräbnis immer ihren Platz – in der jeweils passenden Form. Auch bei den durch das neue Gesetz ermöglichten Bestattungsformen bleibt die kirchliche Begleitung möglich. Welche Möglichkeiten gibt es?

Je nach Situation können beispielsweise folgende Formen gewählt werden:

- Sterbeamt (Heilige Messe)

Die Eucharistie steht im Mittelpunkt. Sie verbindet den Abschied vom verstorbenen Menschen mit der Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. Das Sterbeamt kann unmittelbar mit dem Begräbnis verbunden oder auch zeitlich davon getrennt gefeiert werden.

- Wort-Gottes-Feier zur Beerdigung

Hier stehen das Hören auf Gottes Wort, Gebet, Erinnerung, Abschied und die christliche Hoffnung im Mittelpunkt. Diese Form bietet viel Raum für persönliche

Elemente und kann gerade dann passend sein, wenn viele Angehörige wenig Erfahrung mit der Eucharistiefeier haben.

- Verabschiedungsfeier

Eine solche Feier kann beispielsweise vor der Einäscherung mit dem Sarg oder nach der Einäscherung mit der Urne stattfinden. Sie kann eine intensive Möglichkeit sein, noch einmal bewusst Abschied zu nehmen.

- Gedenkmesse zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Gemeindemesse.

Wenn die eigentliche Beerdigung ohne Eucharistiefeier gestaltet wird, kann zu einem späteren Zeitpunkt eine Messe für die Verstorbene oder den Verstorbenen gefeiert werden. So können auch die Eucharistie und das gemeinsame Gebet ihren eigenen Platz bekommen.

Eine Beerdigung ist nicht nur der letzte Dienst an einem verstorbenen Menschen. Sie ist auch ein wichtiger Schritt für diejenigen, die zurückbleiben. Darum möchten wir Seelsorgende uns Zeit nehmen: für ein Gespräch, für Erinnerungen, für die persönliche Lebensgeschichte und für die Frage, welche Form des Abschieds hilfreich sein kann. Kirche möchte dabei nicht möglichst viel „anbieten“, sondern Menschen in einer schweren Situation begleiten.

Das neue Bestattungsgesetz verändert die Möglichkeiten der Bestattung. Für uns als Kirche ist aber eines unverändert: Kein Mensch soll mit seiner Trauer allein bleiben. Wir möchten Räume öffnen für Abschied und Erinnerung, für Tränen und Dankbarkeit, für Fragen und Zweifel – und für die Hoffnung, die uns als Christinnen und Christen trägt: Der Tod hat nicht das letzte Wort!

Wenn ein Mensch aus unserer Pfarrei stirbt, sprechen Sie deshalb gerne mit uns darüber, welche Form des Abschieds für den Verstorbenen und die Angehörigen passend sein kann. Nicht jede Beerdigung muss gleich aussehen. Aber jede darf würdig, persönlich und von der Hoffnung des Evangeliums getragen sein.

Andreas Kern, Pfarrer
Renate Schmitt, Gem.ref.in

Zum neuen Bestattungsgesetz:

Informationen

Christliche Haltung

Austausch

INFOABEND BESTATTUNGS- FORMEN

19. November, 19-21 Uhr
@Viedel Polch, Bachst. 19

SEI MUTIG UND STARK Jos 1,6

SONNTAG DER
WELTMISSION
Die Solidaritätsaktion

25. OKT.
2026



JETZT
HILFEN



MISSIO-HILF.DE/WMS-SPENDE

missio
glauben. leben. geben.



Ausblick auf die Advents- und Weihnachtszeit

28. November 2026, 17:00 Uhr Adventssingen des KuBa-Chors in der Stiftskirche
im Rahmen des Weihnachtsmarktes in Münstermaifeld

29. November 2026, 16:00 Uhr „Mertlocher Advent“, Konzert in der Kirche, anschl. Begegnung im „Gemeindehaus am Park“

08. Dezember 2026, 19:00 Uhr Konzert des Heeresmusikkorps Koblenz in der Stiftskirche in Münstermaifeld

13. Dezember 2026 Adventsfenster in Gering, 17:00 Uhr, Konzert des Mandolinenvereins Roes in der Geringer Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein mit Glühwein, Punsch und Plätzchen

18. Dezember 2026, 06:30 Uhr, Roratemesse in der Stiftskirche Münstermaifeld; anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

18. Dezember 2026, 18:00 Uhr, Wortgottesfeier mit Weitergabe des Friedenslichts in der St. Firminus-Kirche in Püllig – anschl. Glühwei(h)nacht mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck

19. Dezember 2026, 18:00 Uhr, Wortgottesfeier mit Austeilung des Friedenslichts (gest. von den Maifeld-Scouts) in der Stiftskirche in Münstermaifeld

20. Dezember 2026, 17:00 Uhr, Konzert des Männerchors und des Musikvereins Polch in der St. Stephanus-Kirche

27. Dezember 2026, 17.30 Uhr, Weihnachtsandacht mit Segnung des Johannesweins in der Kirche St. Stephanus in Keldung.

08. Januar 2027, um 18.00 Uhr, Aussendung der Kalter Sternsinger in der Kirche Kalt

Weitere Termine und die Termine für die Krippenfeiern und Weihnachtsgottesdienste finden Sie in der Gottesdienstordnung oder auf unserer Homepage:
<http://www.katholisch-maifeld.de>

Das Pfarrbüro-Team

Ameland 2027 der Pfarrei Maifeld

Auch im nächsten Jahr wird es die beliebte Ferienfreizeit nach Ameland wieder geben. Leider können wir das genaue Datum noch nicht bekannt geben. Sobald uns der genaue Termin vorliegt, werden wir ihn veröffentlichen.

Vorbereitungsteam Ameland-Freizeit



© Privat

AUTOREN *Lesung*



Donnerstag
05. November 2026 um 19 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr



Pfarrheim Dieblich, Burgstr. 1

Information und Kartenvorverkauf:

Pfarrbüro Dieblich
02607-323
www.pfarrei-umh.de

Vorverkauf: 12 €
Ermäßigung: 10 €
Abendkasse: 14 €

Firmenbewerber*innen unterstützen die Tafel Polch



©TAFEL Polch; Firmenbewerber*innen beim Projekt „Unser tägliches Brot“

14 Jugendliche aus dem Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel haben sich im Rahmen ihres Firmprojektes „Unser tägliches Brot“ für die Caritas-Tafel in Polch engagiert. Mit einer gemeinsamen Sammelaktion vor zwei örtlichen Discontern machten sie auf die Arbeit der Tafel aufmerksam und sammelten zahlreiche Lebensmittelspenden für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Weiterhin konnten andere Firmenbewerber*innen sich beim Sortieren der Lebensmittel oder bei der Verteilung im Kaufhaus engagieren.

Die Jugendlichen erhielten dabei einen direkten Einblick in die Arbeit der Tafel.

Die Caritas-Tafel in Polch rettet überschüssige, noch einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung und gibt sie an rund 600 Menschen auf dem Maifeld und an der Untermosel weiter. Damit verbindet die Tafel zwei wichtige Anliegen: die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

Für die 14 Jugendlichen war das Firm Projekt deshalb eine wertvolle Erfahrung. Sie konnten erleben, dass christlicher Glaube und Nächstenliebe nicht nur aus Worten bestehen, sondern durch konkretes Handeln sichtbar werden. Das Tafelteam der Ausgabestelle Polch bedankt sich herzlich bei den Jugendlichen für ihre Zeit, ihre tatkräftige Unterstützung.

Wer sich ebenfalls ehrenamtlich bei der Tafel engagieren möchte, kann sich an das Tafelbüro in Mayen wenden: Telefon: 02651 – 9869-147

E-Mail: tafel-mayen@caritas-rma.de

Dietmar Barth, Tafel Polch

Exerzitien im Alltag

Einmal am Tag innehalten, Atem holen, sich im Leben orientieren und neu ausrichten. Dazu möchten uns die Exerzitien im Alltag, mit entsprechendem Impulsheft, inspirieren.

Über vier Wochen nehmen wir uns einmal am Tag Zeit zum Nachsinnen, zum Beten, zum Stillsein und sind dabei gemeinsam unterwegs. Thematisch geht es darum, den vielen Spannungen im Leben nachzuspüren und dabei... vielleicht... die **Spuren des Göttlichen zu entdecken**.

Gemeinsame Treffen finden wöchentlich (mittwochs) statt **vom 04.11. bis 02.12.2026, um 19:30 – 21:00 Uhr,**

im Pfarrheim in Münstermaifeld,

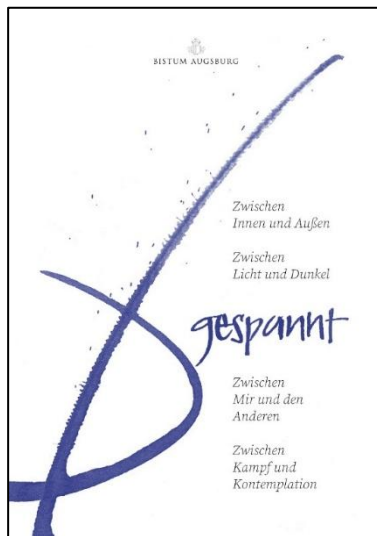
Kosten: 10 €, Heft wird bestellt.

Anmeldung: 02605 739 oder unter: pfarramt.muenstermaifeld@bistum-trier.de

Veranstalter: Wilma Adams (geistliche Begleitung/Exerzitienbegleitung i.A.)



Weitere Informationen unter spiritualität-augsburg.de



„gespannt“



LEIB

UND

SEELE

REINIGEN

Heilfasten/Saftfasten

nach Dr. Wunder

Begleitung

Renate Schmitt (Heilpraktikerin)

Beate Scherhag-Hergenröther

Infoabend

am 14.10.2026, 19.00 Uhr

in Mertloch, Am Michelshof 8

Fragen: Renate 01712648252 oder Beate 02654/7961

Moonlightchurch
pray & sing



Wir suchen Dich
MOONLIGHT CHURCH

Du hast Lust, Wortgottesfeiern mit modernem Gesang und ansprechenden Texten an verschiedenen Orten mit vorzubereiten und zu gestalten?

NÄCHSTEN TREFFEN:

DO, 08. OKTOBER 2026
UM 18:30 UHR
OCHTENDUNG GEMEINDEZENTRUM

Team Moonlight Church
Kontakt über Büro des Pastoralen Raums:
Tel: 02625 952609 20
Email: maifeld-untermosel@bistum-trier.de

pastoraler raum
mu
maifeld-untermosel

Moonlightchurch
pray & sing



So, 15.11.26
19:00 Uhr
Kirche Trimbs

DU & WIR ...im Pastoralen Raum

pastoraler raum
mu
maifeld-untermosel

„DU&WIR“ ist der Newsletter mit Infos aus den 3 Pfarreien des Pastoralen Raumes. Ihn gibt es immer mittwochs in Ihrem E-Mail-Postfach.

Redaktionsschluss ist montags, 20.00 Uhr

Wenn Sie den Newsletter beziehen wollen, dann melden Sie sich an unter:

dundwir@pfarrei-ok.de



Foto privat

Friedenstänze – spirituelle Kreistänze

**Dienstag, 10. Nov. und
Dienstag, 17. Nov. 2026
um 19.00 Uhr**

**im Kath. Gemeindezentrum
Hospitalgasse 10 in Ochtendung**

Bei den Tänzen des Universellen Friedens handelt es sich um einfache Kreistänze, verbunden mit Gesängen aus den großen spirituellen Traditionen. Sie berühren durch ihre Schlichtheit und Tiefe und bieten einen Ort, an dem wir uns getragen und angenommen fühlen und Freude, Lebendigkeit ebenso wie Ruhe und eine Kraftquelle finden können. Durch die Verbindung von Bewegung mit gesungenen Mantren und Gebeten eröffnen sie einen Weg, inneren und äußeren Frieden zu finden und zu leben. Die Tänze sind leicht zu erlernen und für alle - ohne Vorkenntnisse zugänglich. Der Pastorale Raum Maifeld-Untermosel lädt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Koblenz Interessierte herzlich ein, die Friedenstänze in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen.

Teilnahmegebühr: 8,- € pro Abend

Leitung: Doris Brauneck, zertifizierte Tanzleiterin

Info und verbindliche Anmeldung (für einen oder beide Abende) bis 5.11.26

über Gemeindereferentin und Engagemententwicklerin

Michaele Kilian, michaele.kilian@bistum-trier.de; mobil: 01512 2845455

pastoraler raum

m+u
maifeld-untermosel


**KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM TRIER**

Firmvorbereitung 2026

99 junge Menschen bereiten sich seit 3 Monaten auf die Firmung am 28.11. vor. An den vergangenen Wochenenden haben Sie sich mit ihrem Glauben beschäftigt, die Firmensymbole näher kennengelernt und den Firmgottesdienst vorbereitet. „Die Zeit verging sehr schnell, wir hatten viel Spaß miteinander und konnten intensiv über unser Leben und Glauben nachdenken“, so die Aussagen der Jugendlichen im Haus Wasserburg in Vallendar. Neben inhaltlichen Einheiten gab es einige Spiele und auch Zeit zur freien Verfügung. Ein sehr ähnliches Programm gab es bei dem Vorbereitungs-Wochenende ohne Übernachtung im Gemeindezentrum in Ochtendung. Auch hier gab es intensive Gespräche und am Ende sogar neue Freundschaften. Mitgeleitet wurden die beiden Wochenenden jeweils von jungen Erwachsenen, die in den letzten Jahren ebenfalls im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel gefirmt worden sind.

Neben diesem inhaltlichen Wochenende haben alle Jugendlichen auch ein Projekt christlichen Handelns gewählt. Dabei hatten sie viele Möglichkeiten: bei der TAFEL in Polch, einem Spendenlauf, Miteinander mit Menschen mit Beeinträchtigung, dem Einsatz gegen Rassismus oder für queere Menschen. Eine weitere Möglichkeit war sich mit Fast Fashion auseinanderzusetzen oder einen Jugendgottesdienst zu planen und durchzuführen. Einige Projekte sind schon abgeschlossen, andere werden in den nächsten Wochen durchgeführt.

Renate Schmitt, Gemeindereferentin



Fotos: Privat

Hinweise für Artikel im Pfarrbrief:

Bitte die Artikel im Format WORD und bitte nicht in PDF.

Bitte den Namen des Verfassers nennen. Fotos im jpg-Format sind möglich. Bitte auf Rechtschreibung achten!

Danke!

Rechtliche Hinweise zur Haftung / Disclaimer: Die Katholische Kirchengemeinde Maifeld ist um Richtigkeit und Aktualität der in diesem Pfarrbrief bereitgestellten Informationen bemüht. Trotzdem können Fehler und Unklarheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Kirchengemeinde Maifeld übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet die Katholische Kirchengemeinde Maifeld nicht, sofern ihr nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last fällt. Die Katholische Kirchengemeinde Maifeld behält es sich vor, Teile des Pfarrbriefs oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Die Verantwortlichkeit für "fremde Inhalte", die beispielsweise durch direkte oder indirekte Verknüpfungen (zum Beispiel sogenannte "Links") zu anderen Anbietern bereitgehalten werden, setzt unter anderem positive Kenntnis des rechtswidrigen beziehungsweise strafbaren Inhaltes voraus. "Fremde Inhalte" sind in geeigneter Weise gekennzeichnet. Die Katholische Kirchengemeinde Maifeld hat auf "fremde Inhalte" keinerlei Einfluss und macht sich diese Inhalte auch nicht zu Eigen. Die Katholische Kirchengemeinde Maifeld hat keine positive Kenntnis über rechtswidrige oder anstößige Inhalte auf den verknüpften Seiten fremder Anbieter. Sollten auf den verknüpften Seiten fremder Anbieter dennoch rechtswidrige oder anstößige Inhalte enthalten sein, so distanziert sich die Katholische Kirchengemeinde Maifeld von diesen Inhalten ausdrücklich.

Dieser Pfarrbrief enthält KI gestützte Anzeigen oder Texte.

IMPRESSUM

DER PFARRBRIEF IST DAS MITTEILUNGSORGAN DER PFARREI MAIFELD

Redaktion: Pfr. Andreas Kern (V.i.S.d.P.), Sekretärin Tanja Lellmann-Esch

Anschrift: Katholisches Pfarramt, Münsterplatz 14, 56294 Münstermaifeld

Homepage: www.katholisch-maifeld.de

Druckerei: Gedruckt durch Druckerei Gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: alle vier bis sechs Wochen

Auflage: 750 Stück

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 21. November 2026 / 22. November 2026, er gilt bis zum 10. Januar 2027.

Redaktionsschluss ist am 09. November 2026. Artikel an das Pfarrbüro Münstermaifeld senden: pfarramt.muenstermaifeld@bistum-trier.de

KONTAKTE



Katholische Kirchengemeinde Maifeld

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Maifeld in Münstermaifeld:

Tanja Lellmann-Esch,
Stefanie Krechel und
Claudia Scholl
Sekretärinnen

Münsterplatz 14, 56294 Münstermaifeld

☎: 02605/739

@: pfarramt.muenstermaifeld@bistum-trier.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 11.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Polch

Bahnhofstr. 8, 56751 Polch / ☎: 02654/ 1067

Öffnungszeit:

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Beicht- und Gesprächsgelegenheit nach Absprache mit Pfarrer Kern unter:
Andreas.Kern@Bistum-Trier.de oder Tel. 02605-739.

Unsere Kirchengemeinde im Internet: <https://www.katholisch-maifeld.de>

Konto-Nummern der Kirchengemeinde:

IBAN DE72 3706 0193 3003 0740 12 (PAX-Bank)

IBAN DE10 5765 0010 0098 0847 34 (KSK Mayen)

IBAN DE80 5776 1591 0764 4511 00 (VR-Bank Rhein-Ahr-Eifel eG)

ZENTRALE DIENSTBÜROS PASTORALER RAUM MAIFELD-UNTERMÖSEL			Dienstort
Pastoraler Raum Maifeld-Untermösel Hospitalgasse 10 – 56299 Ochting – ☎ : 02625 952 609 20 @: maifeld-untermoesel@bistum-trier.de Internet: www.pr-maifeld-untermoesel.de Leitungsteam: Monika Schneider und Marco Sauerborn Pfarrbüro Ochting St. Lubentius Hospitalgasse 10 – 56299 Ochting – ☎ : 02625 952 609 0 @: sankt-lubentius-ochting@bistum-trier.de Pfarrverwalter: Pfarrer Andreas Kern Internet: www.pfarrei-ok.de Internet: Ullrich, Ute Stein und Angela Merten Internet: www.pfarrei-unh.de Internet: Sabina Bohl und Jeannette Fischer			
Pfarrbüro St. Franziskus und St. Klara Untermösel-Hunsrück Burgstraße 1 – 56332 Dieblich – ☎ : 02607 323 Leitender Pfarrer: Oliver Laufer-Schmitt			
Pfarrbüro Pfarrei Maifeld Münsterplatz 14 – 56294 Münstermaifeld – ☎ : 02605 739 Leitender Pfarrer: Pfarrer Andreas Kern			
Monika Schneider (Leitungsteam)	02625 952 609 20	monika.schneider@bistum-trier.de	Büro Ochting
Marco Sauerborn (Leitungsteam)	02625 952 609 21	marco.sauerborn@bistum-trier.de	Büro Ochting
Pfarrer Andreas Kern	02605 739	andreas.kern@bistum-trier.de	Büro Münstermaifeld
Pfarrer Oliver Laufer-Schmitt	02607 323	oliver.lauffer-schmitt@bistum-trier.de	Büro Dieblich
Koordinator P. Sabi George	0171 92851 70	sabi.george@bistum-trier.de	Büro Ochting
Diakon mit Zivilberuf Winfried Hommes	Über Pfarrbüro 02605 739	winfried.hommes@bistum-trier.de	/.
Pastoralreferentin Elisabeth Einig	02625 952 609 0	elisabeth.einig@bistum-trier.de	Büro Ochting
Pastoralreferentin Elisabeth Zennier	02625 952 609 0	elisabeth.zennier@bistum-trier.de	Büro Ochting
Gemeinderreferentin, Engagemententwicklerin Michaela Kilian	01512 284 545 5	michaela.kilian@bistum-trier.de	Büro Polch
Gemeinderreferentin Luise Müller-Isselstein	02625 952 609 14	luise.mueller-isselstein@bistum-trier.de	Büro Ochting
Gemeinderreferentin Renate Schmitt	02654 964 485	renate.schmitt@bistum-trier.de	Büro Polch
Gemeinderreferentin Andrea Ulrich	0170 811 45 95	andrea.ulrich@bistum-trier.de	Büro Ochting